



© Bartosz Cuber - CC-BY-SA-3.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>

13308

Herz-Zittergras / Jungfernhhaar

Herz-Zittergras / Jungfernhhaar

© www.saflax.de

Briza media

Das pflegeleichte Zittergras ist ein besonders filigran wachsendes Gras für den Sonnengarten. Seine dünnen und glatten Halme werden nur 25 Zentimeter hoch, treiben aber von Mai bis August 40 Zentimeter lange Halme mit zarten, rotvioletten und herzförmigen Ähren aus, die beim leisesten Windhauch anmutig erzittern. Und wenn die Ähren Ende August langsam vertrocknen, können sie noch wunderbar als Vasenschmuck und Trockenblumensträuße verwandt werden. So holen Sie die fröhliche Stimmung des Zittergrases noch für Monate ins Haus. Das Zittergras kann solitär auch in einem kleinen Kübel gehalten werden.

Naturstandort: Das Jungfernhgras kommt in ganz Europa und im gemäßigten Asien vom Flachland bis ins Gebirge vor. In Deutschland ist es die einzige vorkommende Zittergrasart.

Anzucht: Die Anzucht aus Samen ist im Haus das ganze Jahr über möglich. Drücken Sie die Samen einfach auf feuchtes Anzuchtsubstrat, dass Sie vorher zur Verbesserung mit 25% Perlite vermischen. Decken Sie das Anzuchtgefäß mit Klarsichtfolie ab, die Sie mit Löchern versehen. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit einer Temperatur zwischen 20° und 25° Celsius und halten Sie die Anzuchterde feucht, aber nicht nass, indem Sie sie am besten täglich etwas mit einem Wassersprüher nachfeuchten. Bis zur Keimung vergehen in der Regel zwei bis drei Wochen.

Standort: Das Herz-Zittergras steht am besten an einem sonnigen Platz.

Pflege: Das Zittergras liebt mageren Boden. Es verträgt zeitweise Trockenheit wie auch kurz dauernde Vernässung des Bodens. Nur düngen müssen und sollten Sie nicht, da dies der Pflanze mehr schadet als nützt.

Im Winter: Binden Sie zum Winter die Halme und lange Blätter zusammen, um sie vor Schneelast und Wind zu schützen! Nur im ersten und zweiten Jahr ist es empfehlenswert, die junge Pflanze zusätzlich noch etwas am Bodenbereich mit Laub oder Reisig zu schützen. Mit Rauhref bedeckt ist das Gras im Winter nochmal besonders hübsch. Im zeitigen Frühjahr wird die Pflanze auf circa 10 Zentimeter zurückgeschnitten und treibt dann in voller Pracht neu aus.